



Pressemitteilung

Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

1. Januar 2020

Einsatzbericht BF-WI

Gebäudebrand in Bierstadt, Feuerwehr rettet Bewohner über tragbare Leiter

Am Abend des Neujahrstages kam es in der Straße „Am Heiligenstock“ im Wiesbadener Stadtteil Bierstadt zu einem Feuer in einem freistehenden Wohnhaus. Ein Bewohner des Hauses konnte durch Einsatzkräfte der Feuerwehr Wiesbaden über eine tragbare Leiter aus dem brennenden Gebäude gerettet werden. Die beiden anderen Bewohner konnten sich glücklicherweise vor dem Eintreffen der Feuerwehr selbst in Sicherheit bringen. Durch Feuer und Rauch wurde das gesamte Gebäude stark in Mitleidenschaft gezogen.

Die erste Einsatzmeldung erreichte die Zentrale Leitstelle der Feuerwehr Wiesbaden über die Direktleitung zur Leitstelle Polizei. Ein Anrufer hatte der Polizei von einem Feuer in einer Küche im Erdgeschoss des Gebäudes berichtet. Die Leitstelle alarmierte daraufhin Kräfte der Feuerwachen 1 und 3 sowie die Freiwillige Feuerwehr Bierstadt und den Rettungsdienst an die Einsatzstelle.

Beim Eintreffen am Brandort war das Haus bereits in dichten Rauch gehüllt. Die Erkundung ergab, dass zwei Personen das Gebäude bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr verlassen hatten. Eine dritte Person konnte sich auf eine Dachterrasse im zweiten Obergeschoss in Sicherheit bringen und hatte sich zwischenzeitlich über Notruf 112 bei der Feuerwehr gemeldet. Bedingt durch die starke Rauchentwicklung war die Person dort nur schwer zu erkennen und wurde von den Einsatzbearbeitern in der Leitstelle mit Verhaltenshinweisen unterstützt.

Sofort wurden mehrere Trupps zur Menschenrettung und Brandbekämpfung eingesetzt und weitere Verstärkung angefordert. Eine Steckleiter wurde am Gebäude angestellt und ein C-Rohr zur Brandbekämpfung von außen vorgenommen. Über diese Leiter konnte die Person, die mit einer sogenannten Brandfluchthaube vor den giftigen Rauchgasen geschützt wurde, in Sicherheit gebracht werden. Parallel dazu erfolgte die Brandbekämpfung mit zwei C-Rohren im Innenangriff.

Insgesamt waren im Einsatzverlauf acht Trupps unter Atemschutz im Einsatz. Nachdem das Feuer unter Kontrolle war mussten umfangreiche Belüftungs- und Nachlöscharbeiten durchgeführt werden, die zur Stunde noch andauern. Das Feuer hatte unter anderem die Holzbalkendecke des Gebäude beschädigt und sich durch die Decke auch ausgebreitet. Das Gebäude musste von der Strom und Wasserversorgung getrennt werden und ist aktuell nicht bewohnbar, der Sachschaden wird auf ca. 500.000 € geschätzt.

Der gerettete Bewohner hat eine Rauchvergiftung erlitten und wurde vom Rettungsdienst, der mit mehreren Rettungswagen, einem Notarzt sowie der Einsatzleitung Rettungsdienst vor Ort war, in ein Wiesbadener Krankenhaus eingeliefert.

Von Seiten der Wiesbadener Feuerwehr waren über 50 Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr und die Freiwilligen Feuerwehren Bierstadt, Igstadt und Kloppenheim sowie die Logistikgruppe im Einsatz. Auf den Feuerwachen 1 und 3 wurden die Freiwilligen Feuerwehren Dotzheim, Naurod und Rambach für eventuelle weitere Einsätze in Bereitschaft versetzt. (jh)